

PRESSEMITTEILUNG #632-16.08.2023

Thomas Losse-Müller

Wir brauchen eine Ladeinfrastrukturgesellschaft!

Zu den aktuellen Plänen der Landesregierung zum Ladesäulenausbau in Schleswig-Holstein sagt der Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Losse-Müller:

„Der Ausbau der Ladeinfrastruktur in Schleswig-Holstein hängt dem Absatz von E-Autos hinterher. Das bremst uns auf dem Weg Richtung Klimaneutralität aus. Als Energiewendeland müssen wir ehrgeiziger sein. Ich begrüße, dass die Landesregierung mehr Tempo beim Ausbau der Ladeinfrastruktur machen will. Es fehlen aber Taten. Fördermittel, die auf Grund von Fachkräftemangel und Lieferschwierigkeiten nicht ausgegeben werden können, zeigen, dass nachgesteuert werden muss.

Für eine flächendeckende E-Ladestruktur in SH brauchen wir 30.000 öffentliche Ladesäulen. Das ist vor allem wichtig für Mieterinnen und Mieter, die weder bei der Arbeit noch Zuhause laden können. Als SPD wollen wir dafür eine Ladeinfrastrukturgesellschaft gründen, die dort Ladesäulen schafft, wo es der Markt nicht organisiert. Durch dieses koordinierte Vorgehen können die Ladesäulen schneller und effizienter gebaut werden.“